

[fol. 113r]

*Außgab auf notwendige  
Vnnderhaltung des Preuhaus*

*Erstlichen* Leonhardten Mayr, Rädlmiller  
alhier, von ainem aichen Stambholz auf sein  
Segmihl vom Gemain Waldt herein  
zeführen vnd Latten darauß zeschneiden, die  
zu den Thörrhietten verbraucht worden,  
Fuehr- vnnnd Schneiderlohn bezalt  
1 fl. 12 kr.

Item für 8 *lb.* Höblen Thörrstäb, von  
Hönheim herab zepringen vnd zemaissen,  
nemblich iedes Pfundt *per* 8 kr. vnnnd  
18 kr. Schöfloh  
1 fl. 22 kr.

Dißmals Andreen Thanner, Zimmerman,  
vnnnd seinem Gesöllen, so die Gänthern

[fol. 113v]

widerumben in den Malzdenen gericht, welche  
somers Zeiten zu ainem Pier Kheller gebraucht  
worden, dann deren Tachfennsster, wegen des  
Tampfs bösseren Außgang, yberm Tach ins neue  
Preuhauß vfgebrochen, darzue die Läden vnd  
Ramen gemacht, auch ain neue Rünen auf die  
heraussern zwo Khiellen geschlagen vnd ausge-  
hauen, iedem 5 Taglohn *per* 12 kr., thuett  
2 fl.

Dem Georgen Khrämbel, Tachdeckher, vonn  
den obgemelten dreien Tachfennsster an  
den Seitten herumben zudeckhen bezalt  
30 kr.

*folj* 5 fl. 4 kr.